

Kontakt

Beratungstelefon Klimaanpassung: 0211 91 380-1300
montags und mittwochs 9:00–13:00 Uhr
dienstags und donnerstags 13:00–17:00 Uhr

klimakoffer@verbraucherzentrale.nrw
www.klimakoffer.nrw

Impressum

Herausgegeben von:
Verbraucherzentrale NRW e. V.
Gruppe Klimaanpassung
Helmholtzstraße 19
40215 Düsseldorf

Bildnachweise:
Titelbild: Hans Huber/GettyImages
Illustration Innenseite: Vorlage von tynyuk/Adobe Stock

Stand:
Februar 2026

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Bestellnummer: UM 219

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Klimakoffer.nrw

Bei der Verbraucherzentrale NRW beschäftigen wir uns seit einigen Jahren mit Klimafolgen. Dabei sind verschiedene Angebote entstanden – so auch der Klimakoffer NRW.

Klimaanpassung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Ländern, Kommunen, Unternehmen und Ihnen, den Verbraucher:innen. Um Privatpersonen über ihre Handlungsmöglichkeiten zu informieren und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, damit sie selbst vorsorgen können, entstand das Online-Angebot www.klimakoffer.nrw.

Möchten Sie mehr über die Themen Begrünung, Starkregenvorsorge und den Umgang mit Regenwasser erfahren?



Wir bieten kostenlose Orientierungsberatungen zu vielen Fragen rund um diese Themen an. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Scanne den QR-Code
und entdecke dein
Klimawerkzeug!

Social Media:



klimakoffer.nrw



Klimaanpassung durch Begrünung

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – auch in Nordrhein-Westfalen sind die Folgen bereits spürbar. Längere Hitzewellen und heftigere Starkregenereignisse nehmen zu und erfordern gezielte Maßnahmen, um sich besser darauf einzustellen.

Eine einfache und zugleich wirkungsvolle Lösung ist die Begrünung von Häusern und Wohnungen. Sie bietet zahlreiche Vorteile und trägt aktiv zur Klimaanpassung bei:

- **Schatten und Abkühlung:** Pflanzen spenden wertvollen Schatten und tragen zur Abkühlung der Umgebung bei.
- **Luftfilterung:** Pflanzen wirken als natürliche Luftfilter, indem sie Staub aus der Luft binden.
- **Reduktion von Geräuschen:** Bepflanzte Flächen können Umgebungsgeräusche dämpfen und eine ruhigere Atmosphäre schaffen.
- **Regenwassermanagement:** Pflanzen halten Regenwasser zurück, was die Kanalisation bei Starkregen entlastet.
- **Förderung der Artenvielfalt:** Durch Begrünung wird die Artenvielfalt gefördert und die Lebensqualität erhöht.



Durch die Begrünung von Außenbereichen an Häusern und Wohnungen können Sie aktiv zur Klimaanpassung beitragen und gleichzeitig ein angenehmeres Umfeld schaffen.

Mehr Grün am Haus



Klima
Koffer
.nrw

Anpassung an
den Klimawandel
durch Begrünung

Was lässt sich alles begrünen?

Dach

Es gibt zwei Arten der Dachbegrünung: extensiv und intensiv. Die extensive Begrünung, die mit pflegeleichten, niedrig wachsenden Pflanzen erfolgt, hat eine deutlich geringere Dachlast als die intensive und eignet sich sowohl für Dächer von Wohnhäusern als auch für Garagen, Carports oder Gartenhäuschen. Schrägdächer erfordern mehr Planung, da die Begrünung rutschfest sein muss. Hier sollte ein Fachunternehmen beauftragt werden.

Fassade

Fassadenbegrünungen können bodengebunden oder wandgebunden erfolgen, wobei die bodengebundene Variante gängiger ist und oftmals selbst umgesetzt werden kann. Eine grüne Fassade bietet zahlreiche Vorteile: optische Aufwertung, Verbesserung des Mikroklimas, Feinstaubbindung und Förderung der Artenvielfalt. Zudem kann sie Lärm mindern und das Gebäude vor Witterung schützen. Baugenehmigungen sind nur in Ausnahmefällen notwendig.

Solar-Gründach

Begrünung oder Photovoltaik? Was viele nicht wissen: Auf einem flachen Dach geht oft beides zusammen. Beim Solar-Gründach sorgt eine extensive Begrünung für niedrigere Temperaturen auf dem Dach. Die Pflanzen kühlen die Umgebung und damit die Solarmodule. Das kann sich positiv auf den Ertrag der Solaranlage auswirken.

Weitere Möglichkeiten

Auch auf versiegelten Flächen an Fassaden und in Innenhöfen sowie auf Balkonen und Fensterbänken lässt sich Begrünung umsetzen, denn viele Pflanzen gedeihen gut in Töpfen. Ob als Sichtschutz, Gemüsegarten oder dekorativer Blickfang – die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig, auch für Mieter:innen. Zusätzlich können Mülltonnenboxen, Gartenhäuser oder Zäune bepflanzt werden, um Haus und Grundstück klimafester zu machen.

Förderung

Viele Kommunen und Städte in NRW bieten eigene Förderprogramme zur Dach- und Fassadenbegrünung oder zur Entseiegelung von Vorgärten an. Eine aktuelle Übersicht finden Sie hier: www.klimakoffer.nrw → Förderung

Ein **Gründach** nimmt Wasser auf und gibt es zeitverzögert an die Kanalisation ab. Zudem kann es die Wärmedämmung im Winter verbessern und den Wärmeeintrag im Sommer reduzieren.

Die **extensive Begrünung** eines flachen Daches wie z. B. eines Garagen- oder Carportdaches oder auch eines Windfanges kann oft selbst umgesetzt werden.

Platz für **Solarmodule** kann auch das Flachdach einer Garage bieten: Hier kann man die Vorteile einer Dachbegrünung mit der eigenen Stromgewinnung verbinden.

Auch **Pflanzen in Töpfen** können Außenbereiche verschatten und somit zur Kühlung von Balkon und Wohnung beitragen.

Eine **Pflasterung** mit breiten, bepflanzten Fugen kann die Gefahr von Wasserschäden am Haus verringern. Die Fläche erhitzt sich weniger stark und kühlt nachts besser ab.

Eine **Fassadenbegrünung** kann dort grüne Inseln schaffen, wo wenig Fläche am Boden zur Verfügung steht.

Der **begrünte Vorgarten** kann bei Hitze kühlend wirken, Regen aufnehmen und Lebensraum sowie Nahrungsangebot für Insekten schaffen.

